

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Gesundheitsmanagement
Abschluss	Master of Arts (M. A.)
Studiendauer	4 Semester bzw. 24 Monate
Studienform	Fernstudium, kombiniert mit kompakten Präsenzstudienphasen (Vollzeit)
Hochschule	Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (staatlich anerkannt)
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2008
Fakultät/Fachbereich	Gesundheitsmanagement
Kontaktperson	Prof. Dr. Andrea Pieter Prof. Dr. Vassilios Papathanassiou
Telefon	0681/6855-150
Fax	0681-6855-190
E-Mail	info@dhfpg-bsa.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Datum der Akkreditierung	09.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 29.05.2008 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der weiterbildende Master-Studiengang „Gesundheitsmanagement“ qualifiziert zum Präventionsexperten, der strategische Führungsaufgaben in Unternehmen übernimmt und Konzepte sowie Strategien in der Prävention und Gesundheitsförderung plant, umsetzt, koordiniert und evaluiert. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet. Durch die Kombination von vertiefenden Kenntnissen in den prioritären Handlungsfeldern der Prävention mit fundierten Führungs- und Managementkompetenzen sowie gesundheitsökonomischen Kenntnissen inklusive ihrer Wechselbeziehungen sind die Absolventen zur Übernahme von Führungsaufgaben in Unternehmen der Gesundheitsbranche oder Koordinierungsaufgaben im Gesundheitsbereich zu übernehmen.</p> <p>Der weiterbildende Master-Studiengang „Gesundheitsmanagement“ ist als Fernstudium in Kombination mit kompakten Präsenzstudienphasen mit einer Regelstudienzeit von 4 Semestern konzipiert. Der Master-Studiengang hat ein „stärker anwendungsorientiertes“ Profil. Im Studiengang werden insgesamt 120 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben. Ein Credit entspricht dabei einer studentischen Arbeitsbelastung (workload) von 30 Stunden. Der studentische Gesamtworkload umfasst 3.600 Stunden. Der Präsenzstudienanteil von 35 Tagen wird in kompakten</p>

	<p>Phasen angeboten. Im Durchschnitt finden alle 8 Wochen Präsenzphasen im Umfang zwischen 2 und 4 Tagen statt. Der Unterrichtsumfang beträgt 8 Stunden pro Präsenztag. Insgesamt müssen 10 Studienmodule sowie die Master-Thesis absolviert werden. Der Studiengang wird am Studienzentrum Saarbrücken angeboten. Bedarfsorientiert können weitere Studienzentren der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement angeboten werden.</p> <p>Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zugangsvoraussetzung zur Aufnahme eines weiterbildenden Master-Studienganges an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement ist ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss. In Frage kommen Absolventen des tertiären Bildungsweges. Eine weitere Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis über eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr. Bewerberinnen und Bewerber, die ein erfolgreich abgeschlossenes Erststudium nachweisen, jedoch eine Gesamtnote schlechter als 2,8 oder eine Fachnote schlechter als 3,0 erreicht haben, können zu einem weiterbildenden Master-Studiengang zugelassen werden, wenn der Prüfungsausschuss aufgrund der Würdigung der Bewerbungsunterlagen die fachliche und persönliche Eignung festgestellt hat. Die Zulassung erfolgt dabei jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester.</p> <p>Neben den formalen Zugangsvoraussetzungen wird von den Bewerberinnen und Bewerbern ein Beratungsbogen mit Darlegung der persönlichen Motive und Ziele erwartet.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Akkreditierungskommission der AHPGS kam aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und einer Vor-Ort-Begutachtung der Gutachter zu einem positiven Akkreditierungsvotum. Insbesondere aus Sicht der Berufspraxis weist das vorliegende Konzept eine sehr gute Orientierung am Beschäftigungsalltag auf, so dass der Profiltyp „stärker anwendungsorientiert“ voll gerechtfertigt erscheint und eine gute „employability“ der Absolventen zu erwarten ist. Das Studiengangskonzept orientiert sich an wissenschaftsadäquaten fachlichen und überfachlichen Bildungszielen. Diese sind auch dem angestrebten Abschlussniveau adäquat.</p> <p>Die Durchführung des Studienganges erscheint sowohl qualitativ als auch quantitativ im personellen, sächlichen und räumlichen Bereich gewährleistet. Auch die technologiegestützte Dokumentation und Produktion von Unterrichtsmaterialien erscheint voll angemessen.</p> <p>Bezüglich Transparenz und Dokumentation erscheinen die Vorkehrungen der Hochschule vorbildlich.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>http://www.dhfpfg.de</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>